



Newsletter 6. August 2009

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre, 26.-27. November 2009: Programmvorschau
- CommSy feiert Jubiläum: vor 10 Jahren wurde die Kommunikationsplattform an der Universität Hamburg entwickelt
- Neuer Masterstudiengang „Games“ an der HAW Hamburg
- Mobile Denksteine im Netz: Internationales IT-Forschungsprojekt „Mindstone“ mit 270.000 Euro gefördert
- KATHI-NET kommt: Namenswettbewerb für Campus Management System an der Katholischen Fachhochschule Mainz ist entschieden
- Neuer MMB-Trendmonitor „Learning Delphi“ 2009 ist online

2. Ausschreibungen

- Ausschreibung Seminare ans Netz der Universität Hamburg
- Stellenausschreibung: studentische Hilfskräfte für drei Hamburger Hochschulen
- Stellenausschreibung: Leiterin/Leiter des Studierendenbüros an der Bauhaus-Universität Weimar
- Ausschreibung von drei Stellen zur akademischen Mitarbeit am Steinbuch Centre for Computing (SCC) der Universität Karlsruhe
- Stellenausschreibung am Universitätsrechenzentrum der Universität Greifswald
- MEDEA Awards 2009: Bewerbungsschluss 30. September

3. Aktuell auf podcampus.de

- Innovative Hochschullehre
- Maschinen des Wissens und Maschinen der Kontrolle. Welche Rolle spielt Google in der Bildung? – Vortrag von Theo Röhle
- MeinProf.de – Chancen und Grenzen öffentlicher Lehrevaluation – Vortrag von Thomas Metschke
- Forschendes Lernen und wissenschaftliches Prüfen: Die potenzielle und faktische Rolle der digitalen Medien – Vortrag von Gabi Reinmann
- Forschen und Lehren in der Öffentlichkeit – Vortrag von Christian Spannagel
- Remotely Controlled Laboratory (RCL) im Physikunterricht

4. Termine

- Virtuelle Teamarbeit: Blended-Learning Kurs startet Ende August
- Professionelle Software-Entwicklung mit C#/.Net: Praktika an der Universität Hamburg
- ICWL 2009, 19.-21. August an der RWTH Aachen
- Workshop: Internet, Web 2.0 und eLearning für Training, Coaching und Weiterbildung, 21. August in Hamburg
- Podcast University, 2.-3. September in Osnabrück
- Fernausbildungskongress der Bundeswehr: 8.-10. September an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

- eLearning 2009: GMW09, DeLFI2009 und MEDIDA-PRIX, 14.-17. September an der FU Berlin
- Erste Norddeutsche Konferenz Lebenslanges wissenschaftliches Lernen, 14. September in der IHK zu Kiel
- Jahrestagung der DGWF, 16.-18. September an der TU Berlin
- Compliance mit IT Service Management, 24. September in Karlsruhe
- Workshop „Open Source Business Intelligence“, 24. September an der Hochschule Karlsruhe
- 10. DINI-Jahrestagung, 30. September – 1. Oktober in Kassel

Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen

1. Aktuell auf Campus-Innovation.de

Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre , 26.-27. November 2009: Programmvorschau

Die gemeinsame Veranstaltung von Campus Innovation 2009 und dem VI. Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg findet am 26. und 27. November im Curio-Haus Hamburg statt.

Im Fokus steht die fortschreitende IT-gestützte Modernisierung von Lehre und Verwaltung. In wissenschaftlichen, bildungspolitischen und praxisbezogenen Beiträgen wird das Spektrum aktueller Herausforderungen und zukunftsweisender Trends erarbeitet. Als Keynote-Speaker sind Rolf Schulmeister, Hans-Joachim Popp, Helmut Krcmar und Gabi Reinmann dabei.

Im Themenbereich eLearning werden am ersten Veranstaltungstag strategische Landes- und Bundesaktivitäten beleuchtet, u. a. von Nicolas Apostolopoulos, Heinz Mandl, Christoph Igel und Bernd Kleimann. Am zweiten Tag folgt ein praxisbezogener Schwerpunkt auf ePortfolios. Das ePortfolio wird aktuell als eine Möglichkeit des formativen eAssessments im Sinne von „Lehren und Lernen 2.0“ im Kontext von Schule und Hochschule breit diskutiert. In Einzelbeiträgen sowie im abschließenden Podiumsgespräch „ePortfolio – Was können Schule und Hochschule voneinander lernen?“ referieren und diskutieren u. a. Gabi Reinmann, Peter Baumgartner, Thomas Häcker, Sandra Schaffert und Wolf Hilzensauer.

Der Themenbereich eCampus widmet sich am ersten Tag insbesondere den Aspekten Campus Management, Identity Management, IT Service Management, Organisationsentwicklung, Datenschutz, Alumni und Fundraising. Es referieren u. a. Christian Kramberg und Markus von der Heyde. Am zweiten Tag präsentieren Unternehmen und Hochschulpartner Referenzprojekte aus den Bereichen eCampus und eLearning und diskutieren ihre Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung von Campus Management Systemen ebenso wie Lernplattformen und IT-Infrastruktur.

Besonderes Highlight der Konferenz ist die Podiumsdiskussion zum Thema Bildungspolitik mit prominenten Vertretern aus Hochschule, Politik und Wirtschaft. Eine Vorschau auf unsere Referenten und das Programm finden Sie [hier](#). Eine Anmeldung ist ab September möglich.

CommSy feiert Jubiläum: vor 10 Jahren wurde die Kommunikationsplattform an der Universität Hamburg entwickelt

Die ursprünglich im Fachbereich Informatik der Universität Hamburg entwickelte Community-Software CommSy wurde durch die Hilfe vieler Nutzer und Nutzerinnen aller Fakultäten und das Engagement der Open-Source-Community zur aktuell meistgenutzten eLearning-Plattform an der Universität Hamburg und wird darüber hinaus an anderen Hamburger und bundesdeutschen Hochschulen sowie an über 150 Schulen in Hamburg eingesetzt.

[Weiterlesen](#)

Neuer Masterstudiengang „Games“ an der HAW Hamburg

Zum Sommersemester 2010 startet der auf den Bachelor aufbauende Masterstudiengang „Sound, Vision, Games“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg. Eine Anschubfinanzierung der Hamburger Behörde für Wirtschaft und Arbeit ermöglicht die Einrichtung dieses neuen Masterprogramms, das an die Aktivitäten des GamecityLab der HAW Hamburg anknüpft. Zudem hat die Behörde die Anschaffung eines „Motion Tracking Systems“ finanziert, mit dem die Studierenden des neuen Masterprogramms Spiele in 3D-Animation produzieren.

Im neuen Masterprogramm werden angehende Game-Designer, -Programmierer und -Producer praxisnah auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Bereits ab September 2009 werden einzelne Studienmodule angeboten – als Brückenkurs zum 2010 startenden dreisemestrigen Masterprogramm. Auch für Berufstätige wird es künftig Weiterbildungsangebote geben.

Prof. Dr. Michael Stawicki, Präsident der HAW Hamburg: „Im Master-Studiengang Games soll die forschende Auseinandersetzung mit dieser innovativen Technologie auch zu neuen Produkten führen. Natürlich wird auch die ethisch-moralische Dimension des Themas behandelt.“

[Mehr Informationen](#)

Mobile Denkbausteine im Netz: Internationales IT-Forschungsprojekt „Mindstone“ mit 270.000 Euro gefördert

Die HAW Hamburg entwickelt zusammen mit der Helmut-Schmidt-Universität, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, der Zürcher Hochschule Winterthur sowie den Firmen Link-Lab und Daviko ein soziales Wissensnetzwerk im mobilen Internet der Zukunft: dem Web 3.0. Das internationale Forschungsprojekt „Mindstone“ vereint die zwischenmenschliche Dialogfreude der sozialen Netzwerke mit maschinengestützter Wissensverarbeitung und ermöglicht den Teilnehmern eine einfache und effiziente Interaktion in Wissensnetzwerken. Durch einen Zugang vom Handy und anderen mobilen Geräten kann der „Mobile Learner“ zu jeder Zeit in seinem Kompetenznetz aktiv sein. „Mindstone“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und beteiligten Unternehmen mit 270.000 Euro gefördert.

Die Vermittlung von Expertenwissen und die Förderung von Kompetenz stehen im Mittelpunkt des dreijährigen Forschungsprojekts. Mit Hilfe semantischer Technologien des Web 3.0 und mobiler Peer-to-Peer Kommunikation werden Content-zentrierte soziale Netzwerke gestaltet und erprobt. Lehrende und Lernende, Experten und Laien können sich auf diese Weise spontan bei Fachdialogen im Netz austauschen. „Unser Ziel ist es, dass Lernende den Erkenntnisprozess selbst steuern und Wissenszusammenhänge nach eigenen Bedürfnissen erschließen können – und das mit Hilfe modernster Online-Technologien“, so Projektleiter Prof. Thomas C. Schmidt vom Department Informatik der HAW Hamburg.

Weitere Informationen: <http://mindstone.hylos.org> und www.haw-hamburg.de/inet
Kontakt: Prof. Dr. Thomas C. Schmidt, HAW Hamburg, Department Informatik
[schmidt\(at\)informatik.haw-hamburg.de](mailto:schmidt(at)informatik.haw-hamburg.de)

KATHI-NET kommt: Namenswettbewerb für Campus Management System an der Katholischen Fachhochschule Mainz ist entschieden

Die Katholische Fachhochschule (KFH) Mainz wird die Campus Management Lösung CampusNet unter dem Namen KATHI-NET („Katholisches Hochschul-Information-Network“) einführen. Mit einem Wettbewerb hatte die Hochschulleitung ihre Studierenden und Mitarbeiter aufgefordert, sich an der Namensfindung aktiv zu beteiligen. Zum Start des Wintersemesters im Oktober findet eine offizielle Preisverleihung für die drei besten Einreichungen statt.

Die Hochschulmanagement-Lösung CampusNet der Datenlotsen Informationssysteme GmbH aus Hamburg wird bundesweit bereits von mehr als 30 Hochschulen eingesetzt. Nach der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, an der die Software seit Februar 2009 unter dem Namen JOGU-StINE im Einsatz ist, führt mit der KFH nun bereits die zweite Mainzer Hochschule CampusNet ein.

[Weiterlesen](#)

Neuer MMB-Trendmonitor „Learning Delphi“ 2009 ist online

Neue Formen des Web 2.0 werden mehr und mehr zum Lernen genutzt. Doch das Herzstück des eLearning bilden auch in Zukunft Blended-Learning-Angebote und Web-Based-Trainings. Zu diesem Ergebnis kommt die vierte Expertenbefragung „Learning Delphi“, die vom MMB-Institut im Frühjahr 2009 durchgeführt wurde. Der Bericht steht als „MMB-Trendmonitor I/2009“ zum [Download](#) zur Verfügung. [Weitere Informationen in der MMB-Pressemitteilung](#)

2. Ausschreibungen

Ausschreibung Seminare ans Netz der Universität Hamburg

eLearning-Kleinprojekte an der Universität Hamburg werden nunmehr im dritten Jahr in Folge mit maximal EUR 5.000 gefördert. Die Förderung ist eine zentrale Anschubfinanzierung für den Einsatz digitaler Medien in der Lehre. Es sollen der Aufbau der Lehrveranstaltung und eine erste praktische Umsetzung unterstützt werden. Die Förderung wird ausschließlich an Lehrende der Universität Hamburg vergeben. Frist zur Einreichung der Anträge ist der 31.08.2009. Den Ausschreibungstext und das Antragsformular für „Seminare ans Netz der Universität Hamburg“ 2009 finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibung: studentische Hilfskräfte für drei Hamburger Hochschulen

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht für seine Hochschulpartner Hochschule für bildende Künste (HFBK), Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und HafenCity Universität (HCU) studentische Hilfskräfte zur Projektunterstützung.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Leiterin/Leiter des Studierendenbüros an der Bauhaus-Universität Weimar

Im Dezernat Studium und Lehre der Bauhaus-Universität Weimar ist zum 15. September 2009 die Stelle einer/eines Leiterin/Leiters des Studierendenbüros auf Dauer zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Sachgebietes Bewerbung, Zulassung und Studierendenverwaltung im Dezernat Studium und Lehre. Bewerbungsschluss ist der 15. August.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Ausschreibung von drei Stellen zur akademischen Mitarbeit

Am Steinbuch Centre for Computing (SCC) der Universität Karlsruhe sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen zunächst für zwei Jahre befristet zu besetzen.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Stellenausschreibung am Universitätsrechenzentrum der Universität Greifswald

Am Universitätsrechenzentrum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ist ab 01.10.2009 die Stelle einer/eines befristeten vollbeschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf drei Jahre, eine Verlängerung wird angestrebt.

[Zur Stellenausschreibung](#)

MEDEA Awards 2009: Bewerbungsschluss 30. September

The aim of the annual MEDEA Awards is to encourage innovation and good practice in the use of media in education. Their purpose is to recognise and promote excellence in the production and pedagogical design of media-rich learning resources at all levels of education, and to highlight good practice in the use of media and video in the classroom.

This year there are two new Awards; the MEDEA Award for Creativity and Innovation, set up to coincide with the European Year of Creativity and Innovation 2009 to encourage participation from teachers and learners and intended to highlight creative and innovative use of media in education, and the European Collaboration Award intended to reward a production, project or initiative that features or has come about as a result of European cross-border collaboration.

[More Information](#)

3. Aktuell auf podcampus.de

Innovative Hochschullehre

Im Juni 2009 fand in Berlin die zweitägige Konferenz „Ausgezeichnet!“ des Stifterverbandes statt, die innovative Konzepte in der Hochschullehre vorstellte und diskutierte. [Der Beitrag](#) gibt einen Einblick in die Veranstaltung und beinhaltet u. a. Auszüge aus Vorträgen verschiedener Referenten.

Maschinen des Wissens und Maschinen der Kontrolle. Welche Rolle spielt Google in der Bildung?

Der wachsende zeitliche und ökonomische Druck lässt Lernende Informationen dort suchen, wo sie am schnellsten gefunden werden können: bei Suchmaschinen. Gerade in Bildungszusammenhängen wirft der Einsatz dieser Vermittlungsinstanzen jedoch vielfältige Fragen auf. Der Vortrag von Theo Röhle im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ der Universität Hamburg geht der Art und Weise der Datensammlung und -verarbeitung auf den Grund. Aus der Perspektive eines gouvernementalen Machtkonzepts wird erörtert, welcher Preis dafür zu zahlen ist, dass Informationserwerb unter der Kontrolle eines zentralen Vermittlers stattfindet – und was dagegen zu tun ist. Der Vortrag steht [hier](#) als Aufzeichnung bereit.

MeinProf.de - Chancen und Grenzen öffentlicher Lehrevaluation

Im Vortrag von Thomas Metschke im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ der Universität Hamburg wird das Projekt MeinProf.de kurz präsentiert. Die Entwicklung der Plattform in den letzten Jahren wird aufgezeigt und die Kritik am Projekt vorgestellt. Im Anschluss werden die Zukunftspläne der Plattform erläutert. Zum Schluss des Vortrages werden Chancen und Grenzen öffentlicher Lehrevaluation diskutiert. Der Vortrag steht [hier](#) als Aufzeichnung bereit.

Forschendes Lernen und wissenschaftliches Prüfen: Die potenzielle und faktische Rolle der digitalen Medien

In ihrem Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ der Universität Hamburg nimmt Prof. Dr. Gabi Reinmann die Expertise von 1970 als Ausgangspunkt und arbeitet heraus, welche Ziele, Probleme und Lösungsvorschläge vor 40 Jahren formuliert wurden. Dem werden jeweils aktuelle Ziele, Probleme und Lösungsvorschläge gegenübergestellt und dabei allem voran die Rolle der digitalen Medien diskutiert. Der Vortrag steht [hier](#) als Aufzeichnung bereit.

Forschen und Lehren in der Öffentlichkeit

Im Vortrag von Jun. Prof. Dr. Christian Spannagel im Rahmen der Ringvorlesung „Medien und Bildung“ der Universität Hamburg werden Grundkonzepte prozessorientierter öffentlicher Wissenschaft vorgestellt. An Beispielen wird gezeigt, wie jeder einzelne Wissenschaftler Wikis, Weblogs und Twitter einsetzen kann, um sowohl seine Forschung als auch seine Lehre transparenter zu gestalten und Menschen außerhalb des Hochschulbetriebs in seine Arbeit einzubinden. Insbesondere im Kontext öffentlicher Lehre wird dabei auch auf die motivationalen Effekte der Öffnung von Lehrveranstaltungen eingegangen. Der Vortrag steht [hier](#) als Aufzeichnung bereit.

Remotely Controlled Laboratory im Physikunterricht

Ein Remotely Controlled Laboratory (RCL) ist ein über das Internet fernbedienbares Experiment. Dieser Film zeigt die Potenziale dieser Werkzeuge und gibt Einblicke in den Unterricht. Im Rahmen des BMBF-Projektes „Naturwissenschaften entdecken!“ entwickeln Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation mit Forschungseinrichtungen und Didaktikinstiuten mediengestützte Unterrichtsmaterialien für die Fächer Physik, Chemie, Biologie, Mathematik und Geographie sowie für den Sachkundeunterricht in der Grundschule. In Transfer-Kooperationen unterstützt das Projekt andere Projekte und Initiativen bei der effektiven Verbreitung von Inhalten im Bereich Schule. [Zum Videopodcast](#)

4. Termine

Virtuelle Teamarbeit: Blended-Learning Kurs startet Ende August

Der nächste Lauf des Kursmoduls Virtuelle Teamarbeit der Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg beginnt am 21.08. mit der Freischaltung, eine Woche später findet dann die zugehörige Präsenzveranstaltung in Hamburg statt. Eine Anmeldung ist noch bis zum 17.08. möglich.

Die Teilnehmenden knüpfen an ihre eigenen Erfahrungen mit Teamarbeit in der Berufspraxis an und lernen in diesem Modul die Herausforderungen virtueller Teamarbeit kennen und effektiv damit umzugehen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf eigenem Handeln und dessen Reflexion, nicht aber darin, das Thema Teamarbeit generell und theoretisch umfassend zu behandeln. Das Modul führt in eLearning-relevante Themenkomplexe ein und bereitet auf ein erfolgreiches Studium weiterer Grundlagen- oder Aufbaumodule des Programms OLIM vor.

[Details und Anmeldung](#)

Professionelle Software-Entwicklung mit C#/.Net: Praktika an der Universität Hamburg

Das Department Informatik der Universität Hamburg bietet dreitägige Praktika für die professionelle Software-Entwicklung mit C# für Entwickler in der Praxis und für Studierende an. Die Sprache C# gewinnt im Zusammenhang mit dem .NET-Framework weltweit an Bedeutung für Software-Entwickler. In den Praktika sollen deshalb grundlegende Konzepte professioneller Software-Entwicklung mit C# für Studierende und Entwickler aus der Praxis vermittelt werden.

Themen und Termine:

- Einführung in C#/.Net für Java-Entwickler: 31. August – 2. September
- C#/.Net-Analogons zu Java-Frameworks und -Libs: 7.-9. September
- C#-Entwicklung mit der Empinia-Plattform: 14.-16. September

Für Studierende sind die Praktika kostenlos; Interessierte aus der Industrie zahlen je EUR 300.

[Weitere Informationen zu Inhalten und Anmeldung](#)

ICWL 2009, 19.-21. August an der RWTH Aachen

Vom 19. bis 21. August 2009 findet in Aachen die achte International Conference on Web-based Learning (ICWL) 2009 statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der RWTH Aachen, der Hong Kong Web Society und dem Max-Planck-Institut für Informatik. Die Konferenz wird in englischer Sprache abgehalten, mit Workshops unter anderem zu folgenden Themenschwerpunkten: Story-Telling and Educational Games, Social Information Retrieval for Technology-Enhanced Learning, Virtual Worlds for academic, organizational, and life-long learning.

[Weitere Informationen](#)

Workshop: Internet, Web 2.0 und eLearning für Training, Coaching und Weiterbildung, 21. August in Hamburg

Dieser Workshop gibt einen Überblick über verschiedene Online-Tools, die für Marketing, Service und neue Lernangebote genutzt werden können, wie z. B. Podcast, Weblog, Webinar, Wiki, Twitter, eLearning-Plattformen. Viele dieser Online-Werkzeuge sind kostenlos oder zu einem geringen Preis im Internet verfügbar. Auch grundlegende Internet-Formen wie Homepage, Forum und eMail werden berücksichtigt.

Der Workshop eignet sich für alle, die nach Möglichkeiten suchen, ihr eigenes Marketing- und Angebotsspektrum zu erweitern, z. B. Trainer/innen, Coaches, Seminarleiter/innen, Weiterbildungsanbieter/innen, Personalentwickler/innen. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten dieser Online-Werkzeuge durch Übungen kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen: „Welches Werkzeug passt zu mir?“, „Welche Ausstattung brauche ich?“ und „Wie viel Aufwand ist jeweils mit der Einrichtung und Pflege eines bestimmten Internet-Angebots verbunden?“

Der Workshop findet am Freitag 21. August, 10-14 Uhr in Hamburg statt. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von EUR 49 erhoben. Einen weiteren Workshop zu diesem Thema gibt es am 18. September. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Podcast University, 2.-3. September in Osnabrück

Podcasts sind in aller Munde, aber noch lange nicht in aller Ohren. Zusammen mit anderen Spielarten des Web 2.0 versprechen Podcasts, die klassischen Massenmedien zu ergänzen und vielleicht in Teilen zu ersetzen. Auch Bildungseinrichtungen versuchen in zunehmendem Maße, Podcast-Technologie für sich zu nutzen. Vorreiter in dieser Entwicklung sind Universitäten und Fachhochschulen, wenn auch der engagierte Personenkreis und die entsprechenden Veranstaltungen noch begrenzt sind. Um das Thema in seinen pädagogischen und technischen Dimensionen zu erfassen, findet am 2. und 3. September in Osnabrück die „Podcast University“ statt. Im Unterschied zu den letzten Jahren wird die Tagungssprache Englisch sein. Der erste Tag wird ein reines Vortragsprogramm beinhalten, am zweiten Tag finden Workshops statt.

[Weitere Informationen](#)

Fernausbildungskongress der Bundeswehr: 8.-10. September an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Der 6. Fernausbildungskongress der Bundeswehr ist das Forum für innovative Aus-, Fort- und Weiterbildung. Drei Tage lang dreht sich an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg alles um das Zukunftsthema „technologiegestützte Bildung“.

Unter dem Motto „aus bildung handeln“ stehen drei Schwerpunktthemen im Mittelpunkt:

- **theorie praktisch denken:** Hier geht es darum, über innovative Bildungskonzepte nicht nur zu reden, sondern sie auch praktisch umzusetzen. Wissenschaftler und Praktiker der Berufsbildung sind gleichermaßen aufgefordert, miteinander ihre Erfahrungen und Chancen einer engeren Zusammenarbeit zu diskutieren.
- **aus bildung wert schöpfen:** Qualitativ hochwertige Bildungsangebote erfordern den Einsatz von Ressourcen. Trotzdem ist es – gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – nötig, offen über den „Mehr-Wert“, der durch Bildung erreicht werden kann, zu diskutieren. Dabei stehen Fragen eines seriösen Bildungscontrollings ebenso im Fokus wie die Diskussion einer Wertschätzung von Bildung.
- **kompetenzen integriert managen:** Für Organisationen wird es zunehmend zur existentiellen Herausforderung, Kompetenzmanagement zu betreiben. Auf dem Kongress werden unter anderem Möglichkeiten einer stärkeren Verzahnung der Personalverwaltung mit der Personalentwicklung – auch unter Nutzung technologiegestützter Instrumente – erörtert.

Campus Innovation und Fernausbildungskongress 2009 sind Partnerveranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Infostand des Multimedia Kontor Hamburg auf dem Fernausbildungskongress.

[Alle Informationen zum Fernausbildungskongress](#)

eLearning 2009: GMW09, DeLFI2009 und MEDIDA-PRIX, 14.-17. September an der FU Berlin

Unter dem gemeinsamen Konferenztitel „eLearning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ finden vom 14.-17. September an der Freien Universität Berlin

- die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09)
- die 7. e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI2009) und
- der 10. Wettbewerb sowie die Verleihung des mediendidaktischen Hochschulpreises MEDIDA-PRIX 2009 statt.

Die wissenschaftliche Leitung der eLearning 2009 liegt bei Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos (Freie Universität Berlin) und Prof. Dr. Andreas Schwill (Universität Potsdam).

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

Erste Norddeutsche Konferenz Lebenslanges wissenschaftliches Lernen, 14. September in der IHK zu Kiel

Gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wollen Schleswig-Holstein und Hamburg Impulse für neue Konzepte des lebenslangen wissenschaftlichen Lernens geben. Die Veranstaltung wendet sich sowohl an Hochschulen als auch an die Wirtschaft. Ziel der Tagung ist es, eine gemeinsame Abschlusserklärung aus den Ergebnissen der Workshops zu formulieren („Kieler Erklärung“), die als Anstoß für weiterführende Aktivitäten der Hochschulen dienen soll. Die Erklärung soll ebenso Aufgaben als Grundlage für weitere Aktivitäten beschreiben.

[Mehr Informationen](#)

Jahrestagung der DGWF, 16.-18. September an der TU Berlin

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium widmet sich dem Thema „Wissenschaftliche Weiterbildung: Zehn Jahre nach Bologna – Alter Wein in neuen Schläuchen oder Paradigmawechsel?“

[Mehr Informationen](#)

Compliance mit IT Service Management, 24. September in Karlsruhe

Compliance-Anforderungen ändern sich stetig und in immer kürzeren Zeitabständen. Gerade vor dem Hintergrund der akuten Krise der Finanzmärkte ist insbesondere auch das IT-Management herausgefordert, zuverlässige und unter Risikogesichtspunkten valide Antworten auf die anstehenden Fragen zu geben.

In der Veranstaltung „Compliance mit ITSM“ des itSMF (IT Service Management Forum) Deutschland e. V. werden grundlegende Konzepte von Compliance, Risikomanagement und IT-Sicherheit vorgestellt. Den Stellenwert und die Reichweite der damit verbundenen Anforderungen in der betrieblichen Praxis verdeutlichen Praxisberichte. In den beiden Themenblöcken „IT-Compliance: Bedeutung und Wirtschaftlichkeit“ und „IT-Compliance beherrschen“ wird der Stellenwert des IT Service Managements für den praktischen IT-Betrieb aufgezeigt.

[Mehr Informationen](#)

Workshop „Open Source Business Intelligence“, 24. September an der Hochschule Karlsruhe

Business Intelligence (BI) Methoden und Technologien schaffen Transparenz und sind Voraussetzung für faktenbasierte Entscheidungen in Unternehmen. BI-Lösungen ermöglichen ein ganzheitliches Performance-Management und sind in einer modernen Unternehmens-IT ein unverzichtbarer Bestandteil. Neben einer Vielzahl von etablierten kommerziellen Systemen sind mittlerweile auch Open-Source-basierte Lösungen auf dem Markt zu finden und gewinnen so verstärkt Aufmerksamkeit in den Anwenderunternehmen.

Der Workshop wird gemeinsam von Experten des Institute for Computers in Education (I.C.E.) der Hochschule Karlsruhe, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach und der Universität Freiburg organisiert und findet an der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik (IWI) der Hochschule Karlsruhe statt. Er bietet einen aktuellen Überblick über die wichtigsten Lösungen, aktuelle Anwenderberichte aus erster Hand sowie die Möglichkeit zu ausführlichen Diskussionen mit Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis zum 7. September erforderlich. Die Möglichkeit zur Anmeldung sowie das gesamte Programm und weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der [Workshop-Website](#).

10. DINI-Jahrestagung, 30. September – 1. Oktober in Kassel

Unter dem Motto „Informationsprozesse im europäischen Jahr der Kreativität und Innovation – Vom vernetzten Wissen zur virtuellen Forschungsumgebung“ findet die diesjährige Jahrestagung der DINI (Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V.) im historischen Gießhaus, Universität Kassel, statt.

Erstmalig in der zehnjährigen Geschichte der DINI-Tagungen widmet sich diese Veranstaltung ausschließlich der Unterstützung des wissenschaftlichen Forschungsprozesses. In vier Blöcken sollen die Themen Grid-Technologien in vernetzten Forschungsumgebungen, Umgang mit Forschungsdaten, Vernetztes Wissen und Forschungsmanagement diskutiert werden. In den vier Themenblöcken möchte DINI traditionell die jeweils unterschiedlichen Mitgliedergruppen

ansprechen und der Notwendigkeit der deutlichen Verbesserung der Serviceleistungen für die Wissenschaftler durch die Infrastruktureinrichtungen Rechnung tragen.

DINI-Mitglieder zahlen ermäßigte Teilnahmegebühren. Bis zum 30. August 2009 gelten Frühbuchertarife. [Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann
Multimedia Kontor Hamburg GmbH
Finkenau 31
22081 Hamburg
Fon: +49-(0)40-3038579-14
Fax: +49-(0)40-3038579-9
h.bechmann@mmkh.de
www.mmkh.de
www.campus-innovation.de

Campus Innovation Newsletter 6. August 2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an [h.bechmann\(at\)mmkh.de](mailto:h.bechmann(at)mmkh.de). Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).